



Barbarossastadt Gelnhausen

Obermarkt 7
63571 Gelnhausen
Telefon: 06051 830-111
Telefax: 06051 830-113
info@gelnhausen.de

Niederschrift

über die nicht öffentliche Sitzung des Sozialausschusses
am Mittwoch, dem 12.09.2018, um 19:00 Uhr im Sitzungssaal Rathaus, Gelnhausen

Ausschussmitglieder:	Hendrik Silken Johanna Bayer Birgit Jakob-Wegener Monika Ullmann Thorsten Hoffmann Heiner Hartmann Susanne Kusch	FDP CDU SPD SPD BG Grüne (war entschuldigt)	Vorsitzender stellv. Vorsitzende
Gäste:	Daniel Chr. Glöckner Stadträtin Claudia Dorn Stadträtin Gerlinde Scheuermann Fraktionsvorsitzender Christian Litzinger Monika Lehnert Wulf Hauptmann Jochen Hofmann	Bürgermeister Vorsitzender Gesamtelternbeirat Vertr. d. Stellv. Gesamtelternbeirat	
Verwaltung:	Heike Schmidt		
Schrifführerin:	Beate Möser		
Beginn der Sitzung:	19:00 Uhr		

Tagesordnung

1. Begrüßung

Ausschussvorsitzender Hendrik Silken eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden zur nicht öffentlichen Ausschusssitzung.

2. Kindertagesstätten-Gebühren-Satzung

Herr Glöckner stellt eine Präsentation zur Berechnung der Betreuungsgebühren sowie über die Erhöhung der Verpflegungspauschale vor.

Die Verwendung der Landesförderung wird von ihm anhand des Masterplanes erläutert, welche Ausgaben anfallen und welche Baumaßnahmen in naher Zukunft geplant sind.

Er zeigt auf, wie z. B. mit einem Wasser- bzw. Waldkindergarten in Haitz oder Roth weitere Betreuungsplätze geschaffen werden können. Auch in der Altstadt wird noch eine weitere Einrichtung benötigt.

Der Masterplan wird incl. Angaben zu dem baulichen Zustand der Einrichtungen in Kürze vorgelegt.

Das Land hat bei der neugeregelten Förderung der Freistellung von Kostenbeiträgen für Kita-Kinder zur Kompensation der wegfallenden Elternbeiträge einen Durchschnittsbetrag für die Förderung in Höhe vom 135,60 € / Monat angenommen.

Auf die Frage, wie sich der Betrag der Landesförderung zusammensetzt berichtet der Bürgermeister: Hinsichtlich der Finanzierung von Kitas wird die sogenannte Drittelregelung angenommen. 1/3 der Finanzierung hat theoretisch das Land zu tragen, 1/3 die Kommunen und 1/3 die Eltern. Dabei geht es um die tatsächlichen Kosten der Kinderbetreuungseinrichtungen.

Der Elternbeirat hat auf Mehrbelastung einzelner Familien aufgrund der Verpflegungspauschale hingewiesen. Dies soll die Verwaltung durch Muster-Berechnungen darstellen.

Weiterhin wird über die Essenssituation berichtet. Diese ist aufgrund steigender Tagesstättenplätze mit hohem personellem Aufwand und erforderlichen Investitionen (z. B. Industriespülmaschinen) verbunden.

Da die Eltern mit der Erhöhung der Verpflegungspauschale sehr unzufrieden sind, wurde vereinbart, dass die Fraktionen über eine eventuelle Rücknahme diskutieren. Es soll ein Kompromiss gefunden werden.

Für die Verwaltung bedeutet dies, dass bei einer rückwirkenden Änderung, sowie einer Übergangslösung, ein erheblicher Mehraufwand entsteht.

Herr Glöckner beabsichtigt, die Eltern durch eine Pressemitteilung zur Berechnung der Betreuungsgebühren und Verpflegungspauschale zu informieren. Diese soll vorab dem Gesamtelternbeirat vorgelegt werden.

Herr Silken hat zwei Punkte festgehalten:

- Kostensituation
- Transparenz des Prozesses

Die Erkenntnisse gehen in die Fraktionen zur weiteren Diskussion.


3.Mitteilungen und Anfragen

Ausschussvorsitzender Silken weist auf die nächste Sitzung am 17.09.2018 hin.

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

Gelnhausen, 13. September 2018


Hendrik Silken
Ausschussvorsitzender


Beate Möser
Schriftführerin